



Kelli A. White: Was würden Sie als Sommelière zu einem gereiften Napa-Cabernet empfehlen?

«Napa Valley Then & Now» ist wohl das dickste und schwerste Weinbuch der Welt. Auf 1250 Seiten stellt die amerikanische Sommelière und Buchautorin Kelli A. White die wichtigsten Napa-Weingüter vor. Zusammen mit unzähligen, weit zurückreichenden Weinverkostungen.

Interview: Wolfgang Fassbender
Foto: Gian Marco Castelberg

— Sie sind seit 2010 Sommelière im berühmten Steak-House PRESS.

Ja, in St. Helena im Napa Valley. Das Restaurant gehört Leslie Rudd von Rudd Estate. Zuvor war ich in New York City im Restaurant «Veritas» Sommelière.

— Man kennt Sie dank Auszeichnungen von renommierten Weinmedien, darunter «The Wine Advocate» und «Wine Spectator».

Im Jahr 2013 gabs noch eine besondere Auszeichnung obendrauf. Im Magazin «Food & Wine» schaffte ich es in die Liga der Top-Ten-Sommeliers der USA.

— Wie lange haben Sie an Ihrem fast 1300 Seiten starken Napa-Buch gearbeitet?

Insgesamt viereinhalb Jahre.

— Sind alle Napa-Weingüter im Buch vertreten?

Es ist eine Auswahl. Ich habe 200 Kellereien ausgesucht, basierend auf mehreren Faktoren. Darunter: Qualität, Preis, Position. Ein besonderes Augenmerk habe ich zudem auf Weingüter mit langer Geschichte gelegt.

— Apropos schwer. In Europa sind viele Weinliebhaber der Meinung, dass Napa-Weine schwer sind.

Dass es eine solche Wahrnehmung gibt, kann ich nachvollziehen. Allerdings müssen Napa-Weine, auch Cabernets, nicht schwer sein. So nimmt auch die Zahl jener Menschen zu, die das versteht. Es gibt eine neue Generation von Weinmachern und Sommeliers, die wissen: Napa-Wein kann sehr elegant sein.

— Wie gut altert er? Sie haben für Ihr Buch viele Weine bis zurück in die 1960er und 1950er probiert, sogar noch ältere Gewächse.

Die Mehrheit der Napa-Weine ist für den unmittelbaren Konsum bestimmt. Es gibt einen grossen Druck, Weine früh

auf den Markt zu bringen. Und eine Minderheit von Weinen, die wunderschön reifen können. Aber gute Cabernets brauchen Zeit! Ich habe kürzlich eine Menge alter Napa-Weine für eine Gruppe schwedischer Sommeliers geöffnet, und sie waren durchs Band sehr beeindruckt.

— Aber nicht nur Cabernet reift gut?

Gewiss nicht. Alte Zinfandels sind eine Leidenschaft von mir geworden. Sicher gibt es Leute, die marmeladigen Zinfandel erzeugen, aber wenn er gut gemacht ist, kann er altern! Und ich liebe reifen Chardonnay. Ich hatte neulich einen 1965er Hanzell, der sehr hübsch war.

— Was lässt Weine gut altern?

Ein Wein muss von einem bestimmten Punkt starten, aber Säure und Balance sind der Schlüssel. Aromatische Vorläufer sind ebenfalls wichtig, wenn der Wein irgendwo hingehen soll. Zum Beispiel ist es grüner Pfeffer, der sich zu Zigarre entwickelt. In diesem Sinne muss man einen nicht perfekten Wein auf die Flasche füllen, um später einen perfekten zu bekommen.

— Was würden Sie als Sommelière zu einem gereiften Cabernet aus dem Napa Valley empfehlen?

Alte Cabs sind sehr gut zu Fleisch. Ich würde Dry Aged Beef vorschlagen oder Wild, Rotwild zum Beispiel.

— Zurück zum Buch. Es gibt Tausende von Verkostungsnotizen, aber keine Bewertungsnoten dazu.

Ich habe mich entschieden, keine zu geben. Ich möchte, dass die Leute mehr auf den Wein schauen und nicht so sehr auf die Punkte.

— Und was trinken Sie, wenn gerade kein Napa-Wein verfügbar ist?

Ich liebe Burgunder. Und Champagner. Riesling von der Mosel oder österreichische Weine. ○

KELLI A. WHITE

«Napa Valley Then & Now»
Fr. 120.–

Erhältlich bei:

NapaWine
Eichstrasse 74, 8713 Uerikon
www.napawine.ch

Press Restaurant
587 St. Helena Highway
St. Helena, CA 94574
Fon +1 (707) 967-0550
www.pressnapavalley.com



SEAVEY

SEAVEY

SEAVEY

Card of the Day

3275 Descendant
Turkish

3218 The Club
Hugobon

Seavey-Cabernets: Reife Spezialitäten aus der Weinbibliothek

Nach Seavey Vineyard muss man suchen. Die von William und Mary Seavey gegründete Kellerei liegt etwas abseits der üblichen Wege im Napa Valley. Suchen muss man aber auch nach den Weinen, vor allem nach dem Spitzenwein, dem Cabernet Sauvignon.

*Text: Wolfgang Fassbender
Foto: Gian Marco Castelberg*

- Mehr als ein paar 100 Kisten werden in manchen Jahren nicht gefüllt, und selbst bei perfekten Bedingungen übersteigt die Zahl der Liebhaber bisweilen jene der erhältlichen Flaschen. Zumal von denen stets ein grosser Anteil in den Raritätenkeller wandert. «Schon mein Vater hat 20 bis 25 Prozent eines jeden Jahrgangs zurückgelegt», erzählt Dorie Seavey. Die Tochter des Pioniers, eher zufällig in der Schweiz geboren, ist heute voll eingebunden in die Leitung des Familienbetriebs, verfolgt das zurückhaltende Vermarktungsprinzip konsequent weiter. Und kann auf diese Weise schon mal reife Spezialitäten aus den Neunzigern anbieten – und sei es nur in grossformatigen Flaschen.

Dass die ihren Weg in die Schweiz finden, dass sie nicht nur im Rahmen einer Vertikalverkostung in Zürichs Weinrestaurant «Carlton» geöffnet wurden, sondern teilweise noch zu kaufen sind, darf als kleine Sensation betrachtet werden.

Die Sache mit dem Weglegen für später ist freilich kein Selbstzweck. «Meine Eltern wollten Weine erzeugen, die man lange aufbewahren kann und die gut reifen», sagt Dorie Seavey. Ein Prinzip, das noch heute verfolgt wird, auch wenn nicht jeder Jahrgang das perfekte Traubenmaterial für langlebige, finessenreiche Weine hergibt. Stimmt freilich alles, entstehen fast alterslose Seavey-

Cabernets. Wie der wunderbar vielschichtige 1993er und der 1994er mit verblüffend frischer Frucht und feiner Säure. Auch der elegante 2012er könnte diesen Weg nehmen, während der 1996er und der 2000er in eine andere, kompaktere Richtung zielen. Das mit dem Cabernet stimmt übrigens nur zum Teil, denn ein kleiner, aber nicht unerheblicher Zusatz von Petit Verdot stärkt die Komplexität in vielen Jahren ungemein: Der beeindruckende 2011er besitzt zehn Prozent, im phänomenalen 2007er finden sich sogar 15 Prozent Petit Verdot. Der Anteil von neuem Holz schwankt zwischen 30 und 60 Prozent, aber stets werden Barriques aus französischer Eiche verwendet. Für die Zusammenstellung der Cuvée sind heute Winemaker Jim Duane und der aus dem Bordelais stammende Berater Philippe Melka zuständig. Was die Produktion finessenreicher Rotweine angeht, macht denen kaum einer etwas vor, auch wenn die Alkoholwerte der jüngeren Jahrgänge meist deutlich über jenen der frühen Neunziger liegen.

Einen Strich durch die Rechnung könnte Melka und Team nur das Klima machen. Man habe nun das dritte trockene Jahr hintereinander erlebt, seufzt Dorie Seavey. Ob auch in Zukunft noch eleganter Cabernet Sauvignon aus dem Napa Valley erzeugt werden kann, ist derzeit Gegenstand ernsthafter Diskussionen.

Dorie Seavey von Seavey Vineyard im Napa Valley öffnete 23 Jahrgänge ihres Cabernets bei einer Vertikale in Zürich.

«Schon mein Vater hat 20 bis 25 Prozent
jedes Jahrgangs zurückgelegt.
Er wollte Weine erzeugen, die man lange
aufbewahren kann, die gut reifen»

DORIE SEAVEY

2012 CABERNET SAUVIGNONSeavey Vineyard,
St. Helena94,5 % Cabernet Sauvignon,
5,5 % Petit VerdotProduktion: 10 200 Flaschen
Fr. 100.–

Duftig, eine fast ätherisch wirkende Frucht, süss, kühl, Kirschen, Johannisbeeren, Gewürze. Am Gaumen eher helle, feine Frucht, kühle Art, saftig wirkend, fast burgundische Finesse, dabei auch salzig wirkende Mineralität und Länge, faszinierend, jede Menge Potenzial für eine höhere Note.

18/20 2020–2038**2011 CABERNET SAUVIGNON**Seavey Vineyard,
St. Helena94 % Cabernet Sauvignon,
6 % Petit VerdotProduktion: 4800 Flaschen
Fr. 100.–

Jugendliche, fast süss wirkende Frucht, Cassis, Gewürze, etwas Rauch, Brombeergelee, Blaubeeren, Hauch Vanille, leicht cremig. Viel Würze und saftige Art, straff, kraftvoll, fest, kompakt, sich erst ansatzweise zeigend, fest und lang.

18/20 2020–2035**2010 CABERNET SAUVIGNON**Seavey Vineyard,
St. Helena

90 % Cabernet Sauvignon,

10 % Petit Verdot

Produktion: 4560 Flaschen

Kühle, jugendliche Frucht, Cassis, Spur Schokolade, Trüffel, immer mehr Brombeeren, leicht steinige Noten, Rauch und Kräuter. Saftig, fest, würzig mit feinen Tanninen, süsse Frucht, beeindruckende Struktur, reichlich Alkohol, durchaus mächtig, aber gut von Extrakt und Säure gepuffert, mit grossartigen Anlagen.

19/20 2019–2035**2009 CABERNET SAUVIGNON**Seavey Vineyard,
St. Helena95,5 % Cabernet Sauvignon,
4,5 % Petit Verdot

Produktion: 7560 Flaschen
Zunächst eher verhaltene Frucht mit deutlichen Cassis- und Brombeernoten, leicht cremig, Butterkeks, später auch Gewürze und heller Tabak, sich immer mehr öffnend. Elegant, saftig, merkbare, noch etwas präsent wirkende Tannine, leicht rustikaler Gesamteindruck, aber lang und geradlinig.

18/20 2018–2030**2008 CABERNET SAUVIGNON**Seavey Vineyard,
St. Helena90,5 % Cabernet Sauvignon,
9,5 % Petit Verdot

Produktion: 5700 Flaschen

Frische, offen wirkende Frucht, Brombeeren, Cassis, dunkle Kirschen, etwas rauchig-würzige Noten, auch Zedernholz. Tabak, später Blaubeeren. Kompakte, dichte Frucht, merkbares Tannin, vielschichtig, mächtiger, warmer Körper, süsse Frucht mit Anklängen von Brombeergelee im langen Nachhall.

18/20 2018–2029**2007 CABERNET SAUVIGNON**Seavey Vineyard,
St. Helena85 % Cabernet Sauvignon,
15 % Petit Verdot

Produktion: 10 320 Flaschen
Kühle, eindringliche Frucht, präsenote von Cassis und Brombeeren, winzige, nobel wirkende Röstnote, Hauch Schokolade, Trüffel, erdige Würze. Saftig, kraftvoll, kühle, süsse Frucht, vollkommen unangestrengt wirkend, langer Nachhall, Cabernet auf die beinahe bestmögliche Art, grosse Zukunft.

19/20 2018–2035**2006 CABERNET SAUVIGNON**Seavey Vineyard,
St. Helena89 % Cabernet Sauvignon,
11 % Petit Verdot

Produktion: 10 476 Flaschen
Klare, recht zugängliche Aromatik, cremig, dunkle, warme, aber nicht überreife

Brombeeren, Tabak. Fester, würziger, saftiger Wein, klare Tannine, gute Länge, geradlinig, wirkt im Moment recht unzugänglich, also abwarten.

17/20 2017–2026**2005 CABERNET SAUVIGNON**Seavey Vineyard,
St. Helena92 % Cabernet Sauvignon,
8 % Petit Verdot

Produktion: 9600 Flaschen
Klare, süsse Frucht, Cassis, Brombeeren und Blaubeeren, später auch Gewürze, Spur Lakritz. Saftig, kraftvoll, sehr präsent und dicht, im Nachhall eine überraschend frische Note, feste, saubere Tannine, straff, trotz aller Fülle perfekt strukturiert, Gewürze und ein Hauch Popcorn im langen Nachhall, Potenzial für eine höhere Note.

18/20 2017–2028**2004 CABERNET SAUVIGNON**Seavey Vineyard,
St. Helena100 % Cabernet Sauvignon
Produktion: 10 860 Flaschen

Magnum Fr. 220.–
Feine, klare, helle Frucht, Vanille, Brombeergelee, zunächst leicht keksig und etwas Toast, später immer mehr Gewürze, steinige Noten und schwarze Beeren. Saftiger, noch sehr jugendlich wirkender Wein,

seidiges Tannin, feine Säure, sehr guter Nachhall, insgesamt wunderschön vielschichtig.

18/20 2019–2028

2003 CABERNET SAUVIGNON

Seavey Vineyard,
St. Helena

95 % Cabernet Sauvignon,
5 % Petit Verdot

Produktion: 10 800 Flaschen

Sehr feine, fast süsse wirkende Frucht, Himbeeren, süsse schwarze Johannisbeeren, Gewürze. Saftiger, zugänglicher Cabernet mit süsser Frucht, milder Säure, aber schöner Balance und mürben Tanninen, recht viel Alkohol, nicht extrem lang.

18/20 trinken –2024

2002 CABERNET SAUVIGNON

Seavey Vineyard,
St. Helena

98 % Cabernet Sauvignon,
2 % Petit Verdot

Produktion: 10 800 Flaschen
Zunächst recht verschlossen, Anklänge von Gewürzen und etwas Schokolade, sich langsam zu eindrucksvoller Fruchtfülle öffnend. Im Mund kraftvoll, straff und saftig, kompakt, prä-sente Frucht, später immer mehr Gewürze, sehr guter Nachhall, fest strukturiert, wird im ersten Moment massiv unterschätzt, viel Potenzial.

18/20 2018–2028

2001 CABERNET SAUVIGNON

Seavey Vineyard,
St. Helena

95 % Cabernet Sauvignon,
5 % Petit Verdot

Produktion: 18 000 Flaschen
Fr. 125.–

Ausdrucksstarke Frucht, leicht cremig, Gewürze, dunkle Beeren, jeweils Anklänge an Schokolade und Zedernholz, sich im Glas zu eindrucksvoller Fülle ent-

wickelnd. Dicht, würzig mit dunkler Frucht, sehr lebendig, frisch mit feiner Säure und seidig wirkenden Tanninen, lang.

19/20 2018–2030

2000 CABERNET SAUVIGNON

Seavey Vineyard,
St. Helena

Zugängliche Frucht, etwas schwarze Kirschen, Gewürze, Lakritz, leicht cremig, Später auch schwarze Beeren und Pflaumen. Frisch, kühle, dunkle Frucht, verhaltene Säure, insgesamt etwas eindimensional.

17/20 trinken –2023

1999 CABERNET SAUVIGNON

Seavey Vineyard,
St. Helena

Eindringliche Frucht, Johannisbeeren, cremig, Gewürze, ein Hauch Asche. Saftiger, fester Cabernet, saubere Tannine, eher würzig als fruchtgeprägt, leicht rustikaler Gesamteindruck, guter Nachhall.

17/20 trinken –2024

1998 CABERNET SAUVIGNON

Seavey Vineyard,
St. Helena

Eher kühle, leicht parfümierte Frucht, leicht cremig, ein Hauch Vanille, immer mehr dunkle Beeren und schwarze Kirschen. Kompakt am Gaumen, fast jugendlicher Charme, sehr feine Tannine, balanciert, eleganter Nachhall, eher milde Säure, beachtlich lang.

18/20 trinken –2026

1997 CABERNET SAUVIGNON

Seavey Vineyard,
St. Helena

Zunächst sehr verhalten, dann sich rasch öffnend. Noten von Gewürzen, Cassis und Brombeeren. Im Mund eher würzig als saftig, kompakt, ganz leicht trocknende

Tannine, aber insgesamt faszinierend und vielschichtig, sehr lang, dürfte noch viel Potenzial haben.

18/20 trinken –2030

1996 CABERNET SAUVIGNON

Seavey Vineyard,
St. Helena

Deutlich cremige Nase, erdige Würze, dunkle Fruchtnoten. Sehr kompakter, fester Wein in angenehmem Reifezustand, deutliche, aber mürbe Tannine, auf hohem Niveau etwas langweilig.

17/20 trinken –2023

1995 CABERNET SAUVIGNON

Seavey Vineyard,
St. Helena

Fr. 150.–

Feine, leicht cremige Frucht, dunkle Fruchtnoten, Anklänge von Milkschokolade, später immer mehr Cassis und Gewürze. Präsender Wein ohne Übertreibungen, warmer Alkohol, elegant und betont würzig, mit Noten von Zedernholz im langen, feinen Nachhall.

18/20 trinken –2026

1994 CABERNET SAUVIGNON

Seavey Vineyard,
St. Helena

Zunächst recht reife Nase, leicht cremig, Gewürze, Guetzi-Likrümel, später sehr präsent, vielschichtige Cabernet-Frucht. Am Gaumen enorm saftig, frisch, präsent mit kühler Frucht und mürben Tanninen, feine Säure, frischer langer Nachhall, mit Potenzial.

19/20 trinken –2027

1993 CABERNET SAUVIGNON

Seavey Vineyard,
St. Helena

Magnum Fr. 220.–

Recht warme, vollkommen reife Frucht, Pflaume, etwas Schokolade und Trüffel, ein Hauch Lakritz. Fester,

saftiger Wein mit mürben Tanninen, feine, reife Frucht, schön nachklingend, fein, lang, sehr elegant.

18/20 trinken –2024

1992 CABERNET SAUVIGNON

Seavey Vineyard,
St. Helena

In der Nase erstaunlich frisch und präsent, rote Beeren, später Himbeeren, leicht erdige Noten, auch etwas Kräuterwürze. Im Mund saftig, elegant, kühle Frucht, seidig wirkende Tanninstruktur, kühl nachklingend, nicht allzu lang, aber fein, animierend und voller Würze.

17/20 trinken –2024

1991 CABERNET SAUVIGNON

Seavey Vineyard,
St. Helena

Welke Frucht, erdig-würzige Noten, Trockenkräuter, Liebstockel, insgesamt merklich oxidativ, vermutlich eine nicht optimale Flasche. Im Mund präsender mit erdig-würzigen Noten, leicht trocknend, kurz.

15/20 austrinken

1990 CABERNET SAUVIGNON

Seavey Vineyard,
St. Helena

Fr. 200.–

Feine, klare, leicht gereifte Frucht, Cassis, Pflaume, leicht staubige Eindrücke, später auch Kräuter und Kirschen. Saftiger, eleganter, deutlich gereifter, aber noch präsender Wein, feine Frucht, nicht allzu lang, mürbe Tannine, leicht cremiger Nachhall.

17/20 trinken –2021

www.seaveyvineyard.com

Erhältlich bei:

NapaWine
Eichstrasse 74
8713 Uerikon
www.napawine.ch

SHORT FACTS SEAVEY VINEYARD

ADRESSE 1310 Conn Valley Road, St. Helena, CA 94574, USA

FON +1 (707) 963-8339

INTERNET

www.seaveyvineyard.com

INHABER Familie Seavey

ÖNOLOGE Jim Duane

BERATENDER ÖNOLOGE Philippe Melka

GRÜNDUNG 1981 (auf Basis eines älteren Gutes und nach dem Kauf 1979)

REBLAND 16 Hektaren

REBSORTEN Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot (rot), Chardonnay (weiss)

PRODUKTION 46 000 Flaschen